

Jahresbericht zum 31. Dezember 2014

CH Global

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischtes Investmentvermögen)

CH Global

in der Zeit vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014.

Hamburg, im April 2015
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2014	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an das Finanzdienstleistungs-Institut CHRISTIAN HINTZ Vermögensverwaltung GmbH in Stuttgart.

Anlageziele des Sondervermögens

Der CH Global Fonds ist ein dynamischer, global anlegender Vermögensverwaltungsfonds mit dem Ziel mittel- bis langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Aufgrund der chancenorientierten Anlagestrategie investiert der Fonds hauptsächlich in Aktienfonds. Er kann aber auch flexibel in Geldmarktfonds, Rentenfonds, Mischfonds, offene Immobilienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Zertifikate oder Derivate (zur Absicherung) investieren.

Die Aufteilung in Aktienfonds resultiert maßgeblich aus Asset-Allocation-Ansätzen. Die Beimischung der anderen Anlageklassen erfolgt primär aus Market-Timing-Überlegungen.

Was die Asset-Allocation (Aufteilung der Anlagemedien) angeht, werden zwei Faktoren besonders berücksichtigt. Zum einen, dass die Anlagestrategie aus Währungssicht für europäische Anleger ausgerichtet ist und zum anderen, dass möglichst in Länder und Regionen investiert werden soll, in denen die Unternehmen gute Chancen haben – über einen länger anhaltenden Zeitraum betrachtet –

möglichst überdurchschnittlich hohe Gewinne zu erzielen.

Deshalb ist der Fokus des Fonds darauf ausgerichtet unter langfristigen Gesichtspunkten einen möglichst maximalen Ertrag auf Euro-Basis zu erzielen und kann daher einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds von Ländern der sogenannten „Wachstumsmärkte“, wie beispielsweise China, Russland, Indien, Brasilien, Korea usw. investieren.

Bericht über das Sondervermögen

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr:

	31.12.2013	31.12.2014
Verzinsliche Wertpapiere	2,05	0,00
Aktien	19,39	18,55
Investmentanteile	78,76	76,76
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-2,39	0,00
Barvermögen	2,78	4,91
Abgrenzung Verbindlichkeiten u. Forderungen	0,00	-0,11
sonstige Verbindlichkeiten	-0,59	-0,11

Im Jahr 2014 konnten die meisten Börsen positiv abschneiden wobei die Unterschiede ganz erheblich waren. Während die Börse in China mit ihrem Shanghai Composit Index ein Plus von mehr als 50 Prozent erreichte, verlor die Börse in Russland mehr als 40 Prozent.

Von den etablierten Märkten enttäuschte vor allem der britische FTSE 100, der das Jahr mit einem Minus von 2,7 Prozent beendete. Aber auch die anderen europäischen Indizes wie der DAX mit einem Plus

von 2,7 Prozent oder der EuroStoxx 50 mit einem Plus von 1,2 Prozent, enttäuschten und blieben weit hinter der Entwicklung an den US-Börsen zurück.

Die wichtigsten Einflussfaktoren des vergangenen Jahres waren der starke Einbruch des Ölpreises und der starke Rückgang des Euros im Verhältnis zum US-Dollar. Der schwache Ölpreis lag hier weniger an einem Rückgang der Nachfrage, was auf ein schwächeres globales Wirtschaftswachstum hindeuten würde, sondern eher an einem deutlich gewachsenen Angebot. Der Ölpreis ging 2014 um 46 Prozent zurück und stand am Jahresende bei 57 US-Dollar pro Barrel.

Im Verhältnis zum US-Dollar brach der Euro seit Anfang 2014 (Stand 1,37) um 12 Prozent ein und stand am Jahresende bei 1,21 US-Dollar pro Euro. Einer der Gründe mag an der mangelnden Rendite europäischer Staatsanleihen im Verhältnis zu amerikanischen liegen. Ein anderer an der Tatsache, dass die Notenbank der USA die Aufkäufe von Anleihen seit September eingestellt hat und wir Europäer jetzt erst (ab März 2015) damit beginnen.

Bis zum Jahresende gab die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen noch einmal auf unglaubliche 0,44 Prozent Verzinsung pro Jahr nach – was in jedem Fall einer negativen Verzinsung nach Inflation entspricht – selbst wenn die Erträge gänzlich steuerfrei wären (Quelle Daten: M. M. Warburg & Co.).

Gegen Ende des Jahres lag der Anteil an Aktien bei 18,55 Prozent, der Anteil an Aktienfonds bei 69,74 Prozent, der Anteil

an Mischfonds bei 1,70 Prozent und der Anteil an Rentenfonds bei 5,32 Prozent. Der Rest bestand im Wesentlichen aus Bankguthaben.

Währungsbezogen war der Fonds darauf ausgerichtet auf Euro-Basis den maximalen Ertrag zu erzielen. Fremdwährungsrisiken resultierten hauptsächlich aus dem US-Dollar-Anteil der amerikanischen Aktien und den in anderen Fremdwährungen (z. B. Britische Pfund) lautenden Aktien und Investmentfonds.

In 2014 erzielte der Fonds einen Kursgewinn von 0,90 Prozent bei einer Volatilität von 6,61 Prozent (1 Jahr).

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von Euro 173.627,90 resultiert im Wesentlichen aus den im Berichtszeitraum erzielten Veräußerungsgewinnen und -verlusten der veräußerten Aktien, Aktienfonds, Renten- und Mischfonds.

Risikobericht

Kreditausfallrisiken (Emittentenrisiken)

Der Großteil des Fondsvermögens ist in Investmentfonds (77 Prozent) und Aktien (19 Prozent) angelegt, bei welchen kein Emittenten-Risiko, im Fall der Aktien jedoch ein Adressausfallrisiko besteht. Das Bankguthaben liegt bei der UBS Deutschland AG in Zürich, welche als systemrelevante Bank ebenfalls als sehr sicher gelten sollte. Lediglich für 2 Prozent des Fondsvermögens im Vorjahr, welches in eine Anleihe der Ex Oriente Lux AG investiert war bestand ein Kreditausfallrisiko, welches auch eingetreten ist.

Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko bestand bei der Anleihe der Ex Oriente Lux AG nicht, da der Zinssatz für die gesamte Laufzeit der Anleihe festgeschrieben war.

Währungsrisiken

Das Fondsvermögen war zum Jahresende zu 78,6 Prozent in Euro investiert. Währungsrisiken resultieren aus dem Fremdwährungsanteil in Höhe von 21,4 Prozent. Dieser teilt sich wie folgt auf: 17,6 Prozent in US-Dollar und 3,8 Prozent in Britische Pfund.

Liquiditätsrisiken:

Da 97,95 Prozent des Fondsvermögens in täglich handelbare Wertpapiere und Bankguthaben und nur 2,05 Prozent des Fondsvermögens zu Beginn des Berichts in eine nicht täglich handelbare, endfällige Anleihe investiert waren, die im Laufe des Jahres bis auf einen Erinnerungswert von 50 Euro abgeschrieben wurde, bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Ereignisse oder Vorfälle von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht vorgekommen.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2014

Fondsvermögen: EUR 6.588.575,45 (7.179.901,43)

Umlaufende Anteile: Stück 202.423 (221.282)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Verzinsliche Wertpapiere	0	0,00	(2,05)
Aktien	1.222	18,56	(19,38)
Investmentanteile	5.057	76,75	(78,76)
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0,00	(-2,39)
Barvermögen	324	4,91	(2,78)
sonstige Vermögensgegenstände	2	0,03	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	-16	-0,25	(-0,58)
	6.589	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2013)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2014	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Amazon.com	US0231351067		STK	600	600	0	EUR 257,600000	154.560,00	2,35
Banca Generali	IT0001031084		STK	5.000	0	10.000	EUR 23,300000	116.500,00	1,77
Bayer	DE000BAY0017		STK	500	0	1.500	EUR 115,050000	57.525,00	0,87
Biogen Idec	US09062X1037		STK	800	600	800	EUR 281,270000	225.016,00	3,42
Google	US38259P5089		STK	400	400	0	EUR 445,700000	178.280,00	2,71
KONE	FI0009013403		STK	1.000	0	7.000	EUR 38,010000	38.010,00	0,58
Next	GB0032089863		STK	3.000	3.000	0	GBP 65,150000	249.680,63	3,79
Colgate-Palmolive	US1941621039		STK	500	0	2.500	USD 70,480000	29.001,73	0,44
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	2.000	1.500	1.500	USD 105,330000	173.368,45	2,63
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	1.221.941,81	18,56
Nicht notierte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	500	0	0	% 0,010000	50,00	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	50,00	0,00
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	LU0158903558		ANT	2.000	0	0	EUR 232,140000	464.280,00	7,05
ACEVO Gl.Healthcare Abs.Ret.Ul Inhaber-Anteile	DE000A1111D5		ANT	2.000	2.000	0	EUR 103,630000	207.260,00	3,15
ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	DE0008481763		ANT	2.000	0	0	EUR 221,790000	443.580,00	6,73
Baring Europe Select Trust	GB0030655780		ANT	15.000	0	0	EUR 30,250000	453.750,00	6,89
CGS FMS-CPH Cap.-Gl.Equs(Sub6) R EUR	LU0616502885		ANT	600	0	800	EUR 182,500000	109.500,00	1,66
CGS FMS-Gl.Ev.Front.Mkts(Sub1) R	LU0501220429		ANT	2.000	0	0	EUR 125,890000	251.780,00	3,82
COELI I-Frontier Markets Fd Actions Nom. Retail EUR o.N.	LU1028962113		ANT	2.000	2.000	0	EUR 104,260000	208.520,00	3,16
DWS Aktien Strategie Deutschland	DE0009769869		ANT	1.500	0	0	EUR 273,210000	409.815,00	6,22
Fidelity Fds-Iberia A (Glob.Cert.) o.N.	LU0048581077		ANT	2.000	0	2.000	EUR 59,890000	119.780,00	1,82
Fidelity Funds - Italy Fund A (EUR)	LU0048584766		ANT	4.000	0	3.500	EUR 31,190000	124.760,00	1,89
FRANKLIN EUROPEAN GROWTH FUND A (ACC)	LU0122612848		ANT	14.000	0	0	EUR 14,070000	196.980,00	2,99
Janus Global Life Sciences A EUR	IE0002122038		ANT	6.000	0	0	EUR 27,790000	166.740,00	2,53
Legg Mason Gl-LM Roy.Small.Cos Namens-Anteile A Acc. EUR o.N.	IE00B19Z6G02		ANT	1.200	0	0	EUR 206,050000	247.260,00	3,75
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	GB00B39R2S49		ANT	20.000	0	10.000	EUR 20,109100	402.182,00	6,10
Nordea 1 Global Value Fund BP-EUR	LU0160643358		ANT	5.000	0	5.000	EUR 17,060000	85.300,00	1,29
OVID Infrastructure HY Inco.Ul Inhaber-Ant. Anteilskl.I	DE000A112T91		ANT	1.000	1.000	0	EUR 98,670000	98.670,00	1,50
SMART-INVEST GLOBAL CANIS C	LU0442687520		ANT	4.000	0	0	EUR 28,020000	112.080,00	1,70
Baring In.Fds-Frontier Markets Registered Acc.Shs A USD o.N.	IE00B8BVS817		ANT	30.000	0	0	USD 11,740000	289.852,69	4,40
INVESCO GT Korea C	IE0003713199		ANT	10.000	10.000	0	USD 29,670000	244.177,43	3,71
SPI Bangladesh Fund FCP Inhaber-Anteile I o.N.	LU0756285440		ANT	2.000	3.000	1.000	USD 104,650000	172.249,20	2,61
U.S. Special Equity Inh.-Ant. o.N.	AT0000994991		ANT	60	0	0	USD 5.042,430000	248.988,40	3,78
Summe der Investmentanteile							EUR	5.057.504,72	76,75
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.279.496,53	95,31

Vermögensaufstellung zum 31.12.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2014	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: UBS Deutschland AG			EUR	9.078,75				9.078,75	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	382.298,79				314.623,31	4,77
Summe der Bankguthaben							EUR	323.702,06	4,91
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	1.916,20				1.916,20	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.916,20	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-16.539,34			EUR	-16.539,34	-0,25
Fondsvermögen							EUR	6.588.575,45	100*
Anteilwert							EUR	32,55	
Umlaufende Anteile							STK	202.423	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.12.2014
Britisches Pfund	GBP	0,782800	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,215100	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Cie Financière Richemont	CH0210483332	STK	-	1.500	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
ETFX-DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	ANT	2.500	2.500	
Templeton Global Total Return Fund A (acc) EUR-H1	LU0294221097	ANT	-	10.000	
Fidelity Fds-Japan Advantage Registered Shs A-Euro(hed.) o.N	LU0611489658	ANT	-	10.000	
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C	LU0124167924	ANT	-	500	
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923	ANT	-	4.000	
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY EUR HEDGED A ACC	LU0236737465	ANT	-	1.500	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	4.422,92
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	33.199,72
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	9.421,51
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-7.094,99
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	32.333,01
Summe der Erträge	EUR	72.282,17

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-889,66
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-114.041,74
b) performanceabhängig	EUR	-1.224,88
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.579,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.135,31
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-12.278,62
Summe der Aufwendungen	EUR	-143.150,11

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -70.867,94

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	257.656,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-84.028,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	173.627,90

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 102.759,96

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	128.446,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-176.431,00

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -47.984,98

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	54.774,98
--	------------	------------------

Entwicklung des Sondervermögens

	2014	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	7.179.901,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-39.845,16
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-610.173,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	182.891,01
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-793.064,91
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	3.918,10
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	54.774,98
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	128.446,02
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-176.431,00
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	6.588.575,45

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	102.759,96	0,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	84.028,38	0,42
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-8.064,96	-0,04
II. Wiederanlage	EUR	178.723,38	0,89

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2011	EUR	14.504.010,44	EUR	31,81
2012	EUR	9.570.080,28	EUR	31,32
2013	EUR	7.179.901,43	EUR	32,45
2014	EUR	6.588.575,45	EUR	32,55

Hamburg, 27. März 2015

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	32,55
Umlaufende Anteile	STK	202.423

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	3,23 %
Transaktionskosten**)	EUR 3.816,77
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,06 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2014 - 31.12.2014)	EUR 114.041,74
Performance-Fee (31.12.2013 - 30.12.2014)	EUR 3.973,32

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	0,2500% p.a.
ACEVO GI.Healthcare Abs.Ret.UI Inhaber-Anteile	1,8000% p.a.
ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	1,5000% p.a.
Baring Europe Select Trust	1,5000% p.a.
CGS FMS-CPH Cap.-GI.Equs(Sub6) R EUR	2,0300% p.a.
CGS FMS-GI.Ev.Front.Mkts(Sub1) R	1,5000% p.a.
COELI I-Frontier Markets Fd Actions Nom. Retail EUR o.N.	1,0000% p.a.
DWS Aktien Strategie Deutschland	1,4500% p.a.
Fidelity Fds-Iberia A (Glob.Cert.) o.N.	1,5000% p.a.
Fidelity Funds - Italy Fund A (EUR)	1,5000% p.a.
FRANKLIN EUROPEAN GROWTH FUND A (ACC)	1,0000% p.a.
Janus Global Life Sciences A EUR	1,5000% p.a.
Legg Mason GI-LM Roy.Small.Cos Namens-Anteile A Acc. EUR o.N.	1,5000% p.a.
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	1,7500% p.a.
Nordea 1 Global Value Fund BP-EUR	1,5000% p.a.
OVID Infrastructure HY Inco.UI Inhaber-Ant. Anteilskl.I	0,9000% p.a.
SMART-INVEST GLOBAL CANIS C	1,2500% p.a.
Baring In.Fds-Frontier Markets Registered Acc.Shs A USD o.N.	1,5000% p.a.
INVESCO GT Korea C	1,5000% p.a.
SPI Bangladesh Fund FCP Inhaber-Anteile I o.N.	0,7000% p.a.
U.S. Special Equity Inh.-Ant. o.N.	2,0000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Im Wesentlichen Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für die Bewertung von Vermögensgegenstände durch Dritte, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2013

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.683.036,90
davon fix:	EUR 10.819.728,11
davon variabel:	EUR 863.308,79
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 154	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2013 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.104.666,91

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Wesentliche (größtenteils KAGB-bedingte) Änderungen, die sich aufgrund der Anforderungen von § 165 KAGB ergeben haben:

Angabe der Unterverwahrer, Ergänzung/Änderung der Risikohinweise, Ergänzende Angaben zum Liquiditätsmanagement, Änderungen/Ergänzungen hinsichtlich der steuerrechtlichen Hinweise, Ergänzung von Angaben zu beauftragten Dienstleistern, Austausch der Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen gegen die KAGB-konformen Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen, Angaben zu Handhabung von Sicherheiten

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB
Vergl. Verkaufsprospekt vom 21.07.2014 Seite 56 ff.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB
Vergl. Verkaufsprospekt vom 21.07.2014 Seite 34 ff.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB
keine Änderung im Berichtszeitraum da Erstanwendung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,00
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,00

Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens CH Global für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 30. März 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2014

Name des Investmentvermögens: CH Global

ISIN: DE000A0KFFU3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,1496801	0,1496801	0,1496801
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0430117	0,0430117
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0117437	0,0117437	0,0117437
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c i) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0042891	0,0042891	0,0042891
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c i) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,1490337	0,1490337	0,1490337
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0006464	0,0006464	0,0006464
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0004005	0,0004005	0,0004005
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0018636	0,0554286	0,0554286
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0533673
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0010723	0,0016524	0,0016524
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0008284	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁹⁾	0,0832207	0,0832207	0,0832207
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0166361	0,0166361	0,0166361

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 10.04.2015

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.208.910,33
(Stand: 31.12.2013)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.000.500,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 500.000.000,-
(Stand: 31.12.2013)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de